

**Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn  
begrüßen zu dürfen!**

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

**Herzlichen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeinde!**

**Spendenkonto der FeG Bonn:**  
SKB Witten BIC GENODEM1BFG  
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

**Unsere Bürozeiten:** Di.-Fr. von 9:00-13:00 Uhr  
Tel.: (0228) 33 83 88 00  
[gemeindebuero@fegbonn.de](mailto:gemeindebuero@fegbonn.de)

Freie evangelische Gemeinde Bonn  
Hatschiergasse 12 + 19  
53111 Bonn

Mehr Infos unter: [www.fegbonn.de](http://www.fegbonn.de)

zu den Gottesdiensten  
am

12.01.2020,  
9:00, 11:00, 19:00 Uhr

Andreas Fehler,  
Pastor der FeG Bonn

Predigtreihe:  
„Melodien des Lebens“ (II)

Predigttext: Psalm 19  
Predigtthema: Loblied

Der 19. Psalm ist innerhalb des Gesangsbuch (Psalter) es AT ein klassisches Loblied. Er nimmt zwei Themen auf, die in den Psalmen immer wieder besungen, bestaunt werden. In der ersten Strophe ist es das Lob Gottes angesichts der Herrlichkeit der Schöpfung. In der zweiten Strophe ist es das Lob Gottes aufgrund der Herrlichkeit Seines Wortes. Die Klammer ist die Herrlichkeit Gottes, die sowohl in der Schöpfung als auch im Wort Gottes zum Ausdruck kommt.

**Predigttext:** „Ein Psalm Davids, vorzusingen

**1. Strophe (Vers 2-7)**

*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.*

*Ein Tag sagt ´s dem anderen, und eine Nacht tut ´s kund der andern.*

*Es ist keine Sprache noch Rede, da man ihre Stimme nicht hört.*

*Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden*

*bis an die Enden der Welt. Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht;*

*sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn.*

*Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihre Hitze verborgen.“*

**2. Strophe (Verse 8-12)**

*„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erfrischt die Seele. Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise.*

*Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen.*

*Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich. Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.*

*Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold, sie sind süßer als Honig, ja als der allerbeste Honig. Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen; und wer sie hält, der hat großen Lohn.“*

## 1. Herrlichkeit des Himmels und Lob des Schöpfers

- Himmel: im Hebr. immer im Plural. Der Himmel ist so groß, weit, vielfältig (vgl. im Englischen: sky/ heaven), dass von ihm nicht in der Einzahl gesprochen werden kann. Wasserhimmel (Wolken), Lufthimmel (Wind/ Stille/ Sturm), Sonnenhimmel, Sternenhimmel, die Himmel aller Himmel (5.Mose 10,14 ; 1.Könige 8,27) Sternenhimmel: Gottes Erhabenheit Gleichgewicht (An- und Abstoßungskraft) der Himmelskörper: Gottes Weisheit; Regelmäßigkeit d. Sterne: Gottes Treue, Zuverlässigkeit Größe des Universums: Gottes Größe, als Schöpfer ist ER größer als die Schöpfung.
- erzählend, verkündigend (zweimal Partizipien): ununterbrochene, „wortlose“ Verkündigung, die weltweit „gehört“, gesehen und verstanden wird. Sie ist so klar und deutlich, dass sie als Rede bezeichnet wird. Und sie sprechen nicht nur von Herrlichkeit, sondern von der Herrlichkeit (Ehre, Gewicht) Gottes. Atheismus ist eine recht junge Erfindung des Menschen.
- Während im Umfeld von Israel die Sonne als höchste Gottheit angebetet wird, hat Gott sie an den Himmel gesetzt, um den Menschen zu dienen (1.Mose 1,14ff). Sie hat keinen festen Platz am Himmel, deshalb wohnt sie in einem Zelt, einer Hütte (dasselbe Wort wie für die Stiftshütte; vgl. Johannes 1,14 wörtl.: zeltete). Sie ist die Mitte des Systems, sie berührt alles, von einem Ende zum anderen, sie ermöglicht Leben, wird als Bräutigam (Matthäus 9,15; Offenbarung 19,7ff) bezeichnet, der seiner Braut entgegengeht. Mit alldem ist sie Typos für Christus und das Evangelium.

Während in Psalm 19 Gott als Handwerker (Psalm 8 sogar (Fingerwerker“) bezeichnet wird, ist er in der Schöpfungsgeschichte ein „Mundwerker“. Beides schließt sich nicht aus.

### Exkurs: Wissenschaft und Glaube

Gottes Offenbarung in der Schöpfung und in Seinem Wort widersprechen sich nicht. Wenn wir durch das Wort Gottes zum Glauben kommen, brauchen wir nicht die wissenschaftliche

Erforschung der Schöpfung fürchten. In der Schöpfung erkennen wir die Größe, Herrlichkeit, Majestät Gottes (Römer 1,21ff). Durch das Wort Gottes erkennen wir Gott als Vater im Himmel und erleben den Glauben als Beziehung zu IHM. Tun sich Wissenschaft und Glaube zusammen, so lernen wir die Größe Gottes und Seiner Liebe kennen (äußerer und innerer Vorhof des Tempels).

## 2. Vollkommenheit des Wortes Gottes

- In sechs verschiedenen Begriffen (Gesetz, Zeugnis, Befehle, Gebote, Furcht, Rechte) wird das Wort Gottes und damit sein Charakter bezeichnet. Der erste Begriff (thora) meint nicht nur das Gesetz im engeren Sinne, sondern die gesamte Unterweisung Gottes. David betrachtet das Wort Gottes wie einen kostbaren Edelstein, den er gegen das Licht hält.
- Dem Wort Gottes werden sieben Eigenschaften zugesprochen: vollkommen, verlässlich, richtig, klar (rein), ewig gültig, wahrhaftig, gerecht.
- Dem Wort werden auch vier Tätigkeiten (vgl. 2.Timotheus 3,16) zugeschrieben: erfrischt die Seele, macht Dumme weise, erfreut das Herz, öffnet die Augen!  
Kein Wunder, dass David zu dem Ergebnis kommt, dass Gottes Wort wertvoller ist als alles Gold der Welt und köstlicher als alle irdischen Genüsse. Wir haben hier die AT-liche Vorlage für das Schriftverständnis (theoretisch) und die Aufforderung, das Wort Gottes zu studieren (vgl. Apostelgeschichte 17,11).  
Gott ist uns zwar nichts schuldig, aber er gibt großen Lohn denen, die als Knechte Gottes das Wort Gottes zu sich reden lassen.

### Anregungen für das Gespräch in Kleingruppen und/oder zum Nachdenken

- Was begeistert Dich an Gottes Schöpfung besonders? Was sagt das über den Schöpfer aus?
- Warum hat schon Augustin in der Sonne einen Typos (ein Vorbild) für Jesus Christus gesehen?
- Warum haben viele Christen Schwierigkeiten, regelmäßig die Bibel zu lesen?
- Welche 4 Tätigkeiten werden in den Vers. 8 + 9 dem Wort Gottes zugesprochen. Vergleiche dies mit der Aussage in 2.Timotheus 3,16! Welcher der Früchte wünschst Du Dir am dringendsten?